

BONNER KINEMATHEK

kino in der

brotfabrik

Kreuzstraße 16 ■ 53225 Bonn-Beuel ■ Internet: www.bonnerkinemathek.de ■ Kartenvorbestellungen: 02 28 / 47 84 89

Iranische Filmtage



KINDER DES HIMMELS

Iran 1997 - Regie: Majid Majidi - mit Mohammad Amir Najr, Amir Farrokh Hashemian - DF - 88 min - Ali verliert beim Einkaufen die Schuhe seiner Schwester Zahra. Das ist besonders schlimm, weil ihre Familie arm ist und jedes der Kinder nur ein paar Schuhe besitzt. Die Geschwister verheimlichen den Eltern den Verlust und teilen sich von nun an Alis Turnschuhe. Da Zahra vormittags und Ali nachmittags Unterricht hat, geht ihr Plan zunächst auf. Sie rennen abwechselnd durch die engen Gassen der Altstadt von Teheran. Doch bald zeigt sich, dass es nur eine vorläufige Lösung ist: Zahra sind die Schuhe zu groß und Ali kommt zu spät zum Unterricht. So hofft Ali auf den Schüler-Laufwettbewerb, bei dem als dritter Preis ein paar neue Turnschuhe winken. Anrührend, spannender Film mit fantastischen kleinen Schauspielern. Eine Einladung, gutes Jugendkino einer fremden Welt zu entdecken.

■ Termin: Do. 26.8.2010 um 19.00 Uhr im Kino in der Brotfabrik.

WOMEN WITHOUT MEN

Iran/D 2009 - Regie: Shirin Neshat, Shoja Azari - mit Pegah Ferydoni - OmU - 100 min - Iran 1953: Ein verwunschener Garten vor den Toren Teherans. Hier treffen sich vier Frauen, deren Leben nicht unterschiedlicher sein könnte – die kunstliebende Fakhri, die junge Prostituierte Zarin, die politische Aktivistin Munis und deren Freundin Faezeh. Das Chaos, das nach einem Militärputsch in den Strassen Teherans herrscht, hat

sie an diesem Ort zufällig zusammengeführt. Für einen kurzen Moment erleben sie das, wonach sich jede von ihnen sehnt: Lebensfreude, Freiheit und das Gefühl von Glück. » (...) Stattdessen hält er die vielen Welten, die er zeigt, in der Schwebe. Die Welt des Gartens und die Welt der Großstadt. Die Männerwelt der Moschee, die Frauenwelt des Badehauses. Er deutet die Bilder nicht aus, er spielt mit ihnen. Statt einer Gleichung präsentiert er ein Gleichnis.« (FAZ)

■ Termin: Fr. 27.8.2010 um 19.00 Uhr im Kino in der Brotfabrik.

THE WHITE MEADOWS

Iran 2009 - Regie: Mohammad Rasoulof - mit Hasan Pourshirazi, Younes Ghazali, Mohammad Rabbani, Mohammad Shirvani - OmU - 93 min - Bildgewaltig und schnörkellos ist THE WHITE MEADOWS ein Märchen: Ein alter Tränensammler rudert über einen großen Salzsee, von Dorf zu Dorf - um das Leid und die Sünden der Menschen in Phiolen aufzufangen. Die tragischen Geschichten und die tiefe Reue seiner Kunden berühren ihn nicht. Auch an dem Jungen, der sich als blinder Passagier auf sein Boot schmuggelt, um auf der anderen Seite des Sees seinen Vater zu suchen, scheint der Alte kein Interesse zu haben. Doch dann stürzt der Junge in den See... Eine märchenhaft metaphorische Kino-Reise durch weiße Salzwelten und menschliche Schicksale.

■ Termin: Sa. 28.8.2010 um 19.00 Uhr im Kino in der Brotfabrik.

DER KREIS

Iran 2000 - Regie: Jafar Panahi - mit Maryam Parvin Almani, Nargess Mamizadeh - OmU - 90 min - Acht Frauen in Teheran, die nichts verbindet, außer dem menschenunwürdigen Leben, das die iranische Gesellschaft für sie vorgesehen hat – nur, weil sie Frauen sind. Solmaz bekommt eine Tochter, obwohl die Familie ihres Mannes fest mit einem Sohn gerechnet hatte. Solmaz' Mann lässt sich deshalb scheiden. Pari ist aus dem Gefängnis geflohen. Sie ist schwanger, ihre Familie hat sie längst verstoßen und niemand riskiert es, ihr zu helfen. Nayereh muss ihre eigene Tochter aussetzen, weil sie ihr als unverheiratete Mutter keine Zukunft bieten kann. Gezeigt werden die Schicksale von Frauen, die ständig überwacht werden und erniedrigenden Diskriminierungen ausgesetzt sind.

■ Termin: Mo. 30.8.2010 um 19.00 Uhr im Kino in der Brotfabrik.

ZEIT DES ZORNS

Iran 2010 - Regie: Rafi Pitts - mit Rafi Pitts - OmU - 91 min - Im Teheran der Gegenwart verliert ein Mann durch die politischen Demonstrationen Frau und Kind, wird zum Rächer, Jäger und Gejagten. Das Private ist politisch in diktatorischen Staaten. Direkt und radikal geht Pitts Unterdrückung, Gewalt und Gegengewalt an. Immer wieder verknüpft er die persönliche Realität von Ali mit dem, was in seinem Land passiert. Der neue Film des iranischen Regisseurs Rafi Pitts scheint wie die Antwort auf die iranische Protestbewegung und die Repressionen durch das Regime.

■ Termin: Di. 31.8.2010 und Mi. 1.9.2010 jeweils um 19.00 Uhr im Kino in der Brotfabrik.

